

Belasco-Tendenz

engl.: *Belasco tendency*

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts gerieten Bühnenbild und Ausstattung immer mehr ins Zentrum der Inszenierung. Insbesondere David Belasco, ein amerikanischer Produzent und Regisseur, suchte eine geradezu naturalistische Nachahmung der Realität auf der Bühne zu erreichen (bis zu solchen Entscheidungen, ganze Räume in New York abbauen und auf der Bühne neu errichten zu lassen). Die Tendenz, einen Realismus der Environments in der Inszenierung anzustreben, lässt sich in den Mitteln des Films viel leichter erreichen (eine These, die man in mediengenealogischen Studien wie z.B. in Nicholas Vardacs „From Stage to Screen“ nachlesen kann).

Literatur: Jacobs, Lea: Belasco, DeMille and the development of Lasky lighting. In: *Film History* 5,4, 1993, S. 405-418. - Vardac, A. Nicholas: The photographic ideal. In seinem: *Stage to Screen. Theatrical origins of early film. David Garrick to D.W. Griffith*. Cambridge: Harvard University Press 1949, ch. 4. Repr. New York: da Capo Press 1987.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/b:belascotendenz-5145>

Last update: **2011/07/28 20:33**

